



## Pressemitteilung

### Große Kreisstadt Leimen

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung  
Herr Michael Ullrich  
Tel.: (06224) 704-109, Fax 150

#### **Pfarrer Wolfgang Keller feiert 60. Geburtstag**

Pfarrer Wolfgang Keller feierte am 14. April seinen 60. Geburtstag. In Leimen und besonders in St. Ilgen kennt man den Jubilar als Pfarrer mit Leib und Seele. Man schätzt ihn nicht nur als Seelsorger, erfrischenden Redner und interessanten Gesprächspartner, sondern auch als engagiertes Vereinsmitglied und als Mitbürger, mit menschlichem, direktem und humorvollem Wesen, der sich in die örtliche Gemeinschaft von ganzem Herzen einbringt. In seiner erfrischenden Offenheit für Neues und gegenüber Andersdenkenden war und ist Pfarrer Keller in seinem Denken und Handeln oftmals seiner Zeit voraus.

Geboren und aufgewachsen in Mannheim, ging er bereits mit fünf Jahren in die „Volksschule“ und war deshalb immer der Jüngste in seiner Klasse. Mit 17 begann er die Abiturprüfung, die er dann 1968 mit gerade 18 Jahren abschloss.

Schon früh engagierte er sich in seiner heimatlichen evangelischen Kirchengemeinde in der Jugendarbeit, als Kindergottesdienstmitarbeiter und als Organist. Hier reifte auch sein Berufswunsch „Pfarrer“ und er begann gegen den Willen seiner Eltern das Theologiestudium. Während seines Studiums war er immer bemüht, das „richtige Leben“ kennen zu lernen und er arbeitete deshalb während der Semesterferien regelmäßig in verschiedenen Fabriken und Büros. Ein Ferienjob als Fahrer im Drogeriegroßhandel brachte ihn schon damals auch nach St. Ilgen.

Noch heute erinnert er sich schmunzelnd an das frühere St. Ilgen: „Bis man merkte, dass da ein Dorf ist, war man schon durch“. Dass ihm dieses „Dorf“ eines Tages an Herz wachsen und zur Heimat werden würde, konnte er damals noch nicht ahnen.

1980 wurde er - noch als Pfarrvikar - nach St. Ilgen versetzt. Hier war es ihm immer wichtig, nicht nur Pfarrer für St. Ilgen zu sein, sondern mit und in seiner Gemeinde zu leben. Deshalb war er auch immer um ein echtes Miteinander mit der Kommunalverwaltung, mit Vereinen und Organisationen bemüht, um gemeinsam für die Menschen zu arbeiten und am Ort Gemeinschaft zu halten.

Am Herzen lagen ihm immer die Ökumene, die Gemeinschaft aller Christen und aller Menschen – dazu gehören seine vielen Reisen alleine oder mit Mitgliedern seiner Gemeinde kreuz und quer durch Europa und die ganze Welt, um andere Kulturen und Religionen kennen zu lernen und sich so auf die eigene zu besinnen zu können. Neben vieler Arbeit findet der beliebte Pfarrer dennoch Zeit, seine Hobbies zu pflegen. Lesen, Sprachen, die Liebe zu Frankreich und den Kontakt zu Freunden der Partnerschaft St. Ilgen-Tigy; andere Kulturen und Völker faszinieren den Privatmenschen Wolfgang Keller noch immer.

„Es war viel harte Arbeit in der seit vielen Jahren mehr als 4.000 Gemeindeglieder zählenden Kirchengemeinde, aber es waren auch sehr schöne Jahre“, gesteht Pfarrer Keller heute, wenn er an die zurückliegende Zeit in St. Ilgen denkt. Dankbar ist er für das gute Miteinander und für die vielen Freundschaften, die er in seinem jahrzehntelangen Wirken erfahren durfte.

Im Mai 2009 heiratete er seine langjährige Lebensgefährtin Ellen Köhler.

Für seinen überragenden Einsatz zum Wohle des Gemeinwesens ehrte ihn die dankbare Stadt Leimen im Jahr 2000 mit ihrem Ehrenring. Im Oktober 2010, nach dann 30 Jahren Dienst in seiner Gemeinde, wird er in den wohlverdienten Ruhestand treten. Die Menschen in St. Ilgen und in Leimen, „seine“ Gemeindeglieder, sie alle werden ihn vermissen.

Gemeinderat, Oberbürgermeister, Stadtverwaltung und die Redaktion der Rathaus-Rundschau gratulieren Pfarrer Wolfgang Keller sehr herzlich zu seinem Geburtstag und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, die Zeit und Gelegenheit, gemeinsam mit seiner Frau noch viele interessante und spannende Erlebnisse zu erfahren.